

Amtsblatt

für die

Gemeinde Rangsdorf



7. Jahrgang

Rangsdorf, 15.04.2009

Nr. 7

Seite 1

Inhalt

Seite

- | | | |
|----|---|--------|
| 1. | <i>Jahresrechnung 2008 der Fischereigenossenschaft „Rangsdorfer See“</i> | 2 |
| 2. | <i>Haushaltsplan 2009 der Fischereigenossenschaft „Rangsdorfer See“</i> | 2 |
| 3. | <i>Mitteilungen des Bauamtes zu geplanten Tiefbaumaßnahmen</i> | 3 – 5 |
| 4. | <i>Öffentliche Bekanntmachungen über die Absicht von Vergaben für freiberufliche Architekten- und Ingenieurleistungen</i> | 6 – 19 |

Herausgeber: Gemeinde Rangsdorf, Der Bürgermeister, Ladestraße 6, 15834 Rangsdorf

Das Amtsblatt für die Gemeinde Rangsdorf erscheint nach Bedarf und kann zu den bekannten Öffnungszeiten in der Bibliothek der Gemeinde Rangsdorf, Seebadallee 45, der Bibliothek im Ortsteil Groß Machnow, Dorfstraße 15C und in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf, Ladestraße 6 – Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit eingesehen werden.

Einzelne Exemplare sind kostenfrei in der Gemeindeverwaltung Rangsdorf – Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit erhältlich, bei Postzustellung gegen Erstattung der Portokosten.

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresrechnung 2008 der Fischereigenossenschaft "Rangsdorfer See"				
	<i>Betrag Einnahmen</i>	<i>Art der Einnahme</i>	<i>Betrag Ausgaben</i>	<i>Art der Ausgabe</i>
Übertrag 2007	1.142,17		150,00	Gebühr Verwaltung
	735,00	Pacht 2008	2.731,00	Erstattung Umlagen laut Liste
	2.731,00	Umlage WBV	0,25	Kontoführungsgebühr
	7,71	Habenzins	802,50	Teichwirtschaft
Summe	4.615,88		3.683,75	
Kassenbestand	932,13			

**Haushaltsplan 2009
der Fischereigenossenschaft „Rangsdorfer See“**

Einnahmen:	1. Gebühren Wasser- und Bodenverband: (Zahlung durch Fischereibetrieb)	2.897,87 EUR
	2. Fischereipachtzins:	735,00 EUR
	Summe:	3.632,87 EUR
Ausgaben:	1. Gebühren Wasser- und Bodenverband (Abführung an Mitglieder der Genossenschaft)	2.897,65 EUR
	2. Entgeld für Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Gemeinde Rangsdorf	150,00 EUR
	3. Gutachten, Gebühren u.ä.	100,00 EUR
	4. Hegemaßnahmen	600,00 EUR
	Summe:	3.747,65 EUR
	Ertrag 2009:	-114,78 EUR
	Rücklage aus 2008:	932,13 EUR
	Gesamt:	817,35 EUR

Das Bauamt informiert:



Sehr geehrte Einwohner von Rangsdorf,

auch im Jahr 2009 werden im Bereich Tiefbau wieder mehrere Projekte planerisch und baulich umgesetzt.

Hierzu möchten wir Sie kurz informieren.

neu zu beginnende bzw. laufende Planungen	
Straße	Planungszeitraum
Falkenflur	Juni 2009 – März 2010
Pramsdorfer Weg zw. Falkenflur und Großmachnower Straße	Juni 2009 – März 2010
Am Stadtweg zw. Kienitzer Straße und Großmachnower Allee	Oktober 2009 – März 2011
Bansiner Allee zw. Puschkinstraße und Usedomer Straße	Juni 2009 – März 2010
Planstraße A (zukünftig Krumminer Straße) abgehend von der Bansiner Allee, parallel zur Usedomer Straße	Juni 2009 – März 2010
Grenzweg zw. Großmachnower Straße und Reihersteg	Mai 2007 – März 2010
Bergstraße zw. Tannenforst und Großmachnower Straße	Sept. 2009 – März 2011
Bahnhofsumfeld (Machbarkeitsstudie)	Juni 2009 –
Bahnübergangsbeseitigungsmaßnahme	Oktober 2002 –

Mit Abschluss von Variantenuntersuchungen werden Anwohnerversammlungen zur Vorstellung der gewählten Ausbauquerschnitte sowie des weiteren Maßnahmeverlaufs stattfinden. Jeder angrenzende Grundstückseigentümer wird zu den entsprechenden Terminen eine Einladung erhalten.

Baumaßnahmen		
Baumaßnahme	Bauzeit	Verkehrsführung
Straßenbau Birkenallee 1. Bauabschnitt zw. Seebadallee und Brücke Birkenallee, Höhe Stralsunder Allee	25.05.2009 – 09.12.2009	Vollsperrung, Anlieger frei
Straßenbau Seebadallee 1. Bauabschnitt zwischen Birkenallee und Puschkinstraße, Fortführung	09.03.2009 – 30.06.2009	Halbseitige Sperrung mit Lichtsignalanlage (Änderungen möglich)
Straßenbau Seebadallee 2. Bauabschnitt zwischen Puschkinstraße und Bahnübergang vorerst nur Kreisverkehr und die „Kleine“ Seebadallee	29.06.2009 – 18.12.2009	Halbseitige Sperrung mit Lichtsignalanlage (Änderungen möglich)

Generell gilt zur Verkehrsführung während der Bauzeit:

- Die Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken mit PKW wird eingeschränkt, je nach operativem Baufortschritt, jedoch möglich sein. Spezielle Anliegerbedürfnisse werden gesondert berücksichtigt.
- Die Durchfahrt bzw. Andienung der Grundstücke durch den Rettungsdienst wird gesichert.
- Die Fußgängerführung im Baustellenbereich wird durchgängig gewährleistet.

Das heißt, die direkten Anlieger bzw. Eigentümer der angrenzenden Grundstücke werden über die Baustraßen gelenkt.

Während der Herstellung von Zufahrten direkt zum Grundstück sowie bei der Einbringung der Asphalttrag- und -deckschicht wird ein Befahren des Grundstücks allerdings nicht möglich sein. Die Baufirmen werden Sie rechtzeitig schriftlich informieren.

In den Baubereichen befinden sich Versorgungsleitungen verschiedener Medienträger. Im Zusammenhang mit den o. g. Tiefbaumaßnahmen der Gemeinde erfolgen gleichzeitig auch Um- bzw. Neuverlegungen von Leitungen einzelner Betreiber. Diese werden gesondert auf die jeweiligen Hausanschlusseigentümer zur Klärung der Modalitäten zu kommen.

Die Entsorgung von Hausmüll und die damit verbundene Leerung der Behälter wird von der Baufirma in Absprache mit dem Südbrandenburgischer Abfallzweckverband erfolgen. Entweder wird die Durchfahrt der Abfallentsorgungsfahrzeuge gewährleistet bzw. wird dafür Sorge getragen, dass der entsprechende Abfall an Sammelstandorten zur Entsorgung bereit steht. Details werden Vorort mit den Betroffenen geregelt.

Durch alle Baumaßnahmen wird hinsichtlich der Verkehrssicherheit und der Leistungsfähigkeit eine wesentliche Verbesserung gegenüber den bestehenden Verhältnissen erzielt. Der Komfort für alle Verkehrsteilnehmer wird erhöht. Die Wohn- und Lebensqualität wird dadurch grundlegend verbessert.

Wir bitten daher die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die nicht zu vermeidenden Verkehrsstörungen und die Unannehmlichkeiten direkt Vorort und hoffen auf Ihr Entgegenkommen.

Vielen Dank, gez. Furcht

Die Pflege von Rasenflächen nach erfolgttem Straßenausbau

Die Pflege der Rasenflächen in grundhaft ausgebauten Straßen erfolgt 3 Jahre nach Ansaat durch die Gartenbaufirma. Die Flächen müssen in dieser Zeit **nicht** durch die Anlieger gemäht werden.

Von der Gemeinde Rangsdorf wird die Firma beauftragt, pro Pflegejahr 3- bis 5-mal zu mähen. Dabei kann ein Mähgang auch dazu verwendet werden, den Laubfall mittels Rasenmäher aufzunehmen. Eine gesonderte Laubaufnahme ist nicht vereinbart.



Nach Ablauf der Frist sind diese Flächen durch die Anwohner wieder entsprechend der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Rangsdorf zu pflegen.

Folgende Straßenabschnitte werden durch einen Landschaftsgärtner betreut:


Großmachnower Allee/Straße zwischen Pramsdorfer Weg und Bergstraße entlang des neu errichteten Geh-/Radweges	bis Oktober 2009
Walther-Rathenau-Straße zwischen Puschkinstraße und Bauabschnitt GEWOBAG, beidseitig der Fahrbahn	bis März 2010
Clara-Zetkin-Straße zwischen Mühlenweg und Tannenweg	bis August 2010
Berliner Chaussee	bis Februar 2011
Fritz-Reuter-Straße	bis Februar 2011
Radweg an der B 96 zwischen Heinestraße und Meinhardtsweg	bis September 2011
Seebadallee zwischen Birkenallee und Puschkinstraße	bis Mai 2012



Bei stark anhaltender Trockenheit sind wir Ihnen dankbar, wenn die vor Ihrem Grundstück angelegten Grünanlagen durch Sie hin und wieder mal mit gewässert werden könnten.

Vielen Dank, gez. Furcht

öffentliche Bekanntmachung über die Absicht einer Vergabe für freiberufliche Architekten- und Ingenieurleistungen

Vorhaben:	Erstellung einer Machbarkeitsstudie für das Bahnhofsumfeld östlich und westlich der Bahnanlagen
	
Vorhabenspezifische Angaben:	<p>Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit Bushalte- und –wendestelle, Fahrgastunterstellmöglichkeiten im Bahnsteigsbereich, Containerstellplatz, Fahrradabstellanlagen, Schaffung von ausgewiesenen Parkplätzen, Gestaltung des Platzes mit Aufenthaltsfunktion, ggf. Beseitigung des Imbisses mit Verlegung in das ehem. Bahnhofsgebäude</p> <p>Neugestaltung der derzeitigen Buswendeschleife mit Pkw-Stellplätzen, Wendestelle und Grünanlagen</p> <p>Schaffung von befestigten Pkw-Stellplätzen im Bereich der Ladestraße, Randbegrünung, Fahrradabstellanlagen, Fahrgastunterstellmöglichkeiten im Bahnsteigsbereich (wird von der DB ersatzlos abgerissen)</p> <p>Ggf. Sanierung des ehem. Bahnhofsgebäudes (evtl. Standort Tourismusbüro, Imbiss, Fahrradverleih und -reparatur, Museen / Ausstellungen, Fahrkartenverkauf, öffentlichen Toiletten etc.)</p> <p>Sanierung des Luftschutzbunkers im Böschungsbereich (Nutzung ggf. als Fahrradunterstand, Ausstellungsraum o.ä.)</p> <p>Gestaltung der Grünanlage mit Bänken</p>


**Amtsblatt
für die Gemeinde Rangsdorf / 7. Jahrgang / Nr. 7 vom 15.04.2009**

Planungs- bzw. Ingenierleistungen:	Erbringung von Leistungen entsprechend HOAI § 42 sowie bei Vorsetzung der Umsetzung der Machbarkeiten dann Leistungserbringung nach HOAI Teil II, Teil VI und Teil VII jeweils
voraussichtlicher Planungs/Ausführungszeitraum der angekündigten Leistung:	Studie Juli bis November 2009 Erstellung und Einreichung des Antrages auf Fördermittel im Frühjahr 2010 bauliche Umsetzung nach der Beendigung der Bahnübergangsbe-seitigungsmaßnahme frühestens 2014
Bewerbung an:	Gemeinde Rangsdorf Ladestraße 6 15834 Rangsdorf
Ansprechpartner:	Frau Furcht, Fachbereich Tiefbau Tel: 033708 23633, Fax: 033708 23621
Veröffentlichungsdatum:	15.04.2009
Bewerbungsfrist:	06.05.2009
Der Bewerbung sind unbedingt folgende Unterlagen beizufügen:	<p>Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren 2. Angaben zum Umsatz mit den Leistungen, die mit den aus-geschriebenen Leistungen vergleichbar sind <p>Technische Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben über die personelle Ausstattung (Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter - Anzahl der freiberuflichen Mitarbeiter jeweils gegliedert nach Berufsgruppen) 2. Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufl. Befähigungen der verantwortl. Projektbeteiligten vorallem des Projektleiters 3. Referenzliste inkl. Auflistung von vergleichbaren Projekten/Leistungen in Tabellenform mit Name und Adresse des Auftraggebers (AG) und Benennung eines Ansprechpartners beim AG mit Telefonnummer sowie alle projektbezogenen Inhalte, wie Kostenumfang und erbrachte Leistung 4. Übersicht zur technischen Ausstattung des Büros 5. Bei Bewerbergemeinschaften, Angaben des Auftragsanteils, für den ein Nachunternehmereinsatz beabsichtigt ist <p>Erklärung zur Erbringung von geforderten Leistungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zur Gewährleistung der Qualität 2. Kenntnisse der Örtlichkeit 3. Gewährleistung örtl. Präsenz <p>Nachweise die mit der Bewerbung vorzulegen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden, jeweils mind. 1.500.000 € 2. Steuerbescheinigung - Finanzamt 3. Unbedenklichkeitsbescheinigung 4. Auszug aus dem Handelsregister - Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate 5. Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung

Wichtiger Hinweis!

Sollte der Bewerber die angeforderten Unterlagen in den zurückliegenden 6 Monaten schon einmal eingereicht haben, ist nur eine Bewerbungsabsicht einzureichen mit Hinweis auf die vormalige Bewerbung inkl. evetl. Nachreichung ergänzender Unterlagen! Weitere Unterlagen werden im Bedarfsfall nachgefordert.

öffentliche Bekanntmachung über die Absicht einer Vergabe für freiberufliche Architekten- und Ingenieurleistungen

Vorhaben:	grundhafter Ausbau der im Zusammenhang stehenden Straßen Bansiner Allee und Krumminer Straße Bansiner Allee zwischen Puschkinstraße und Usedomer Straße Krumminer Straße komplett
	
Vorhabensspezifische Angaben:	<p>Die beiden Straßen Bansiner Allee zwischen Puschkinstraße und Usedomer Straße sowie die Krumminer Straße sollen grundhaft ausgebaut werden. Die Ausbaulänge beträgt insgesamt 365 m. Der Querschnitt der Straßen ist neu aufzuteilen. Aufgrund der sich weiter in diesem Bereich entwickelnden Wohnbebauung sind die zukünftigen Verkehrsströme zu beachten.</p> <p>Neue Straßenbeleuchtungstandorte, die von einem Elektrofachplaner vorgegeben werden, sind mit einzuplanen. Der Elektrofachplaner wird gesondert beauftragt.</p> <p>Für die Eingriffs- Ausgleichsplanung und der gegebenenfalls notwendigen ökologischen Baubegleitung wird ebenfalls ein gesonderter Auftrag vergeben.</p>
Planungs- bzw. Ingenieurleistungen:	Erbringung von Leistungen entsprechend Teil VII Leistungen bei Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen HOAI § 55 und § 57
voraussichtlicher Planungs/Ausführungszeitraum der angekündigten Leistung:	Lph 1 und 2 Juni bis September 2009 voraussichtlich: Lph 3 bis Lph 5 September bis Dezember 2009 Lph 6 bis Lph 9 sowie örtl. BÜ Januar bis Dezember 2010




**Amtsblatt
für die Gemeinde Rangsdorf / 7. Jahrgang / Nr. 7 vom 15.04.2009**

Bewerbung an:	Gemeinde Rangsdorf Ladestraße 6 15834 Rangsdorf
Ansprechpartner:	Frau Furcht, Fachbereich Tiefbau Tel: 033708 23633, Fax: 033708 23621
Veröffentlichungsdatum:	15.04.2009
Bewerbungsfrist:	06.05.2009
Der Bewerbung sind unbedingt folgende Unterlagen beizufügen:	<p>Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren 2. Angaben zum Umsatz mit den Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind <p>Technische Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben über die personelle Ausstattung (Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter - Anzahl der freiberuflichen Mitarbeiter jeweils gegliedert nach Berufsgruppen) 2. Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufl. Befähigungen der verantwortl. Projektbeteiligten vorallem des Projektleiters 3. Referenzliste inkl. Auflistung von vergleichbaren Projekten/Leistungen in Tabellenform mit Name und Adresse des Auftraggebers (AG) und Benennung eines Ansprechpartners beim AG mit Telefonnummer sowie alle projektbezogenen Inhalte, wie Kostenumfang und erbrachte Leistung 4. Übersicht zur technischen Ausstattung des Büros 5. Bei Bewerbergemeinschaften, Angaben des Auftragsanteils, für den ein Nachunternehmereinsatz beabsichtigt ist <p>Erklärung zur Erbringung von geforderten Leistungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zur Gewährleistung der Qualität 2. Kenntnisse der Örtlichkeit 3. Gewährleistung örtl. Präsenz <p>Nachweise die mit der Bewerbung vorzulegen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden, jeweils mind. 1.500.000 € 2. Steuerbescheinigung - Finanzamt 3. Unbedenklichkeitsbescheinigung 4. Auszug aus dem Handelsregister - Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate 5. Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung

Wichtiger Hinweis!

Sollte der Bewerber die angeforderten Unterlagen in den zurückliegenden 6 Monaten schon einmal eingereicht haben, ist nur eine Bewerbungsabsicht einzureichen mit Hinweis auf die vormalige Bewerbung inkl. evetl. Nachreichung ergänzender Unterlagen! Weitere Unterlagen werden im Bedarfsfall nachgefordert.

öffentliche Bekanntmachung über die Absicht einer Vergabe für freiberufliche Architekten- und Ingenieurleistungen

Vorhaben:	Herstellung eines Gehweges einschließlich einer Fahrbahntwässerung entlang der Bergstraße zwischen Tannenforst und Großmachnower Straße
	 
Vorhabenspezifische Angaben:	<p>Entlang der Bergstraße zwischen Tannenforst und Großmachnower Straße auf einer Länge von 1312 m soll im Rahmen der Schulwegsicherung ein Gehweg hergestellt werden. Gleichzeitig ist eine Straßentwässerung für die bereits in Asphalt versehene Straße mit vorzusehen. Die Baumaßnahme ist aufgrund der Lage an einer Hauptverkehrsstraße förderfähig. Die notwendigen Leistungen hierfür sind mit einzukalkulieren.</p> <p>Neue Straßenbeleuchtungstandorte, die von einem Elektrofachplaner vorgegeben werden, sind mit einzuplanen. Der Elektrofachplaner wird gesondert beauftragt.</p> <p>Für die Eingriffs- Ausgleichsplanung und der gegebenenfalls notwendigen ökologischen Baubegleitung wird ebenfalls ein gesonderter Auftrag vergeben.</p>
Planungs- bzw. Ingenieurleistungen:	Erbringung von Leistungen entsprechend Teil VII Leistungen bei Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen HOAI § 55 und § 57
voraussichtlicher Planungs/Ausführungszeitraum der angekündigten Leistung:	<p>Lph 1 und 2 September 2009 bis Januar 2010 voraussichtlich: Lph 3 bis Lph 5 Februar bis April 2010, Einreichung des Antrages auf Fördermittel Lph 6 bis Lph 9 sowie örtl. BÜ Januar bis Dezember 2011</p>


**Amtsblatt
für die Gemeinde Rangsdorf / 7. Jahrgang / Nr. 7 vom 15.04.2009**

Bewerbung an:	Gemeinde Rangsdorf Ladestraße 6 15834 Rangsdorf
Ansprechpartner:	Frau Furcht, Fachbereich Tiefbau Tel: 033708 23633, Fax: 033708 23621
Veröffentlichungsdatum:	15.04.2009
Bewerbungsfrist:	06.05.2009
Der Bewerbung sind unbedingt folgende Unterlagen beizufügen:	<p>Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren 2. Angaben zum Umsatz mit den Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind <p>Technische Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben über die personelle Ausstattung (Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter - Anzahl der freiberuflichen Mitarbeiter jeweils gegliedert nach Berufsgruppen) 2. Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufl. Befähigungen der verantwortl. Projektbeteiligten vorallem des Projektleiters 3. Referenzliste inkl. Auflistung von vergleichbaren Projekten/Leistungen in Tabellenform mit Name und Adresse des Auftraggebers (AG) und Benennung eines Ansprechpartners beim AG mit Telefonnummer sowie alle projektbezogenen Inhalte, wie Kostenumfang und erbrachte Leistung 4. Übersicht zur technischen Ausstattung des Büros 5. Bei Werbergemeinschaften, Angaben des Auftragsanteils, für den ein Nachunternehmereinsatz beabsichtigt ist <p>Erklärung zur Erbringung von geforderten Leistungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zur Gewährleistung der Qualität 2. Kenntnisse der Örtlichkeit 3. Gewährleistung örtl. Präsenz <p>Nachweise die mit der Bewerbung vorzulegen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden, jeweils mind. 1.500.000 € 2. Steuerbescheinigung - Finanzamt 3. Unbedenklichkeitsbescheinigung 4. Auszug aus dem Handelsregister - Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate 5. Ggf. Werbergemeinschaftserklärung

Wichtiger Hinweis!

Sollte der Bewerber die angeforderten Unterlagen in den zurückliegenden 6 Monaten schon einmal eingereicht haben, ist nur eine Bewerbungsabsicht einzureichen mit Hinweis auf die vormalige Bewerbung inkl. evetl. Nachreichung ergänzender Unterlagen! Weitere Unterlagen werden im Bedarfsfall nachgefordert.

öffentliche Bekanntmachung über die Absicht einer Vergabe für freiberufliche Architekten- und Ingenieurleistungen

Vorhaben:	grundhafter Ausbau der beiden zusammenhängenden Straßen Falkenflur und Pramsdorfer Weg Falkenflur komplett, Pramsdorfer Weg zwischen Falkenflur und Großmachnower Allee
	
Vorhabenspezifische Angaben:	<p>Die beiden zusammenhängenden Straßen Falkenflur und Pramsdorfer Weg sollen grundhaft ausgebaut werden. Die Ausbaulänge beträgt zusammen 764 m. Neben der Fahrbahn sind Fußgänger und Radfahrer in den neuen Straßenraum zu integrieren. Im Bereich der Anbindung Falkenflur an den Grenzweg liegt der Gemeinde bereits eine Vorplanung vor, die zu berücksichtigen ist. Im Pramsdorfer Weg ist der Standort der Feuerwehr zu berücksichtigen.</p> <p>Neue Straßenbeleuchtungstandorte, die von einem Elektrofachplaner vorgegeben werden, sind mit einzuplanen. Der Elektrofachplaner wird gesondert beauftragt.</p> <p>Für die Eingriffs- Ausgleichsplanung und der gegebenenfalls notwendigen ökologischen Baubegleitung wird ebenfalls ein gesonderter Auftrag vergeben.</p>
Planungs- bzw. Ingenieurleistungen:	Erbringung von Leistungen entsprechend Teil VII Leistungen bei Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen HOAI § 55 und § 57
voraussichtlicher Planungs/Ausführungszeitraum der angekündigten Leistung:	Lph 1 und 2 Juni bis September 2009 voraussichtlich: Lph 3 bis Lph 5 September bis Dezember 2009 Lph 6 bis Lph 9 sowie örtl. BÜ Januar bis Dezember 2010


**Amtsblatt
für die Gemeinde Rangsdorf / 7. Jahrgang / Nr. 7 vom 15.04.2009**

Bewerbung an:	Gemeinde Rangsdorf Ladestraße 6 15834 Rangsdorf
Ansprechpartner:	Frau Furcht, Fachbereich Tiefbau Tel: 033708 23633, Fax: 033708 23621
Veröffentlichungsdatum:	15.04.2009
Bewerbungsfrist:	06.05.2009
Der Bewerbung sind unbedingt folgende Unterlagen beizufügen:	<p>Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren 2. Angaben zum Umsatz mit den Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind <p>Technische Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben über die personelle Ausstattung (Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter - Anzahl der freiberuflichen Mitarbeiter jeweils gegliedert nach Berufsgruppen) 2. Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufl. Befähigungen der verantwortl. Projektbeteiligten vorallem des Projektleiters 3. Referenzliste inkl. Auflistung von vergleichbaren Projekten/Leistungen in Tabellenform mit Name und Adresse des Auftraggebers (AG) und Benennung eines Ansprechpartners beim AG mit Telefonnummer sowie alle projektbezogenen Inhalte, wie Kostenumfang und erbrachte Leistung 4. Übersicht zur technischen Ausstattung des Büros 5. Bei Bewerbergemeinschaften, Angaben des Auftragsanteils, für den ein Nachunternehmereinsatz beabsichtigt ist <p>Erklärung zur Erbringung von geforderten Leistungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zur Gewährleistung der Qualität 2. Kenntnisse der Örtlichkeit 3. Gewährleistung örtl. Präsenz <p>Nachweise die mit der Bewerbung vorzulegen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden, jeweils mind. 1.500.000 € 2. Steuerbescheinigung - Finanzamt 3. Unbedenklichkeitsbescheinigung 4. Auszug aus dem Handelsregister - Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate 5. Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung

Wichtiger Hinweis!

Sollte der Bewerber die angeforderten Unterlagen in den zurückliegenden 6 Monaten schon einmal eingereicht haben, ist nur eine Bewerbungsabsicht einzureichen mit Hinweis auf die vormalige Bewerbung inkl. evetl. Nachreichung ergänzender Unterlagen! Weitere Unterlagen werden im Bedarfsfall nachgefordert.

öffentliche Bekanntmachung über die Absicht einer Vergabe für freiberufliche Architekten- und Ingenieurleistungen

Vorhaben:	grundhafter Ausbau der Straße Am Stadtweg zwischen Kienitzer Straße und Großmachnower Allee
	
Vorhabenspezifische Angaben:	<p>Der Querschnitt der Straße Am Stadtweg, welche 250 m lang ist, ist neu zu gestalten. Dabei sind neben der Fahrbahn für eine Hauptverkehrsstraße auch Fußgänger und Radfahrer in den neuen Straßenraum zu integrieren. Im Bereich der Anbindung an die Kienitzer Straße ist ein Kreisverkehr vorzusehen. Im Bereich Großmachnower Allee sind die Einmündungsbereiche aufgrund veränderter zukünftiger Verkehrsströme neu aufzuteilen.</p> <p>Neue Straßenbeleuchtungstandorte, die von einem Elektrofachplaner vorgegeben werden, sind mit einzuplanen. Der Elektrofachplaner wird gesondert beauftragt.</p> <p>Für die Eingriffs- Ausgleichsplanung und der gegebenenfalls notwendigen ökologischen Baubegleitung wird ebenfalls ein gesonderter Auftrag vergeben.</p>
Planungs- bzw. Ingenieurleistungen:	Erbringung von Leistungen entsprechend Teil VII Leistungen bei Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen HOAI § 55 und § 57
voraussichtlicher Planungs/Ausführungszeitraum der angekündigten Leistung:	<p>Lph 1 und 2 Oktober 2009 bis März 2010 voraussichtlich: Lph 3 bis Lph 5 April bis August 2010 Lph 6 bis Lph 9 sowie örtl. BÜ Oktober 2010 bis Dezember 2011</p>


**Amtsblatt
für die Gemeinde Rangsdorf / 7. Jahrgang / Nr. 7 vom 15.04.2009**

Bewerbung an:	Gemeinde Rangsdorf Ladestraße 6 15834 Rangsdorf
Ansprechpartner:	Frau Furcht, Fachbereich Tiefbau Tel: 033708 23633, Fax: 033708 23621
Veröffentlichungsdatum:	15.04.2009
Bewerbungsfrist:	06.05.2009
Der Bewerbung sind unbedingt folgende Unterlagen beizufügen:	<p>Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren 2. Angaben zum Umsatz mit den Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind <p>Technische Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben über die personelle Ausstattung (Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter - Anzahl der freiberuflichen Mitarbeiter jeweils gegliedert nach Berufsgruppen) 2. Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufl. Befähigungen der verantwortl. Projektbeteiligten vorallem des Projektleiters 3. Referenzliste inkl. Auflistung von vergleichbaren Projekten/Leistungen in Tabellenform mit Name und Adresse des Auftraggebers (AG) und Benennung eines Ansprechpartners beim AG mit Telefonnummer sowie alle projektbezogenen Inhalte, wie Kostenumfang und erbrachte Leistung 4. Übersicht zur technischen Ausstattung des Büros 5. Bei Bewerbergemeinschaften, Angaben des Auftragsanteils, für den ein Nachunternehmereinsatz beabsichtigt ist <p>Erklärung zur Erbringung von geforderten Leistungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zur Gewährleistung der Qualität 2. Kenntnisse der Örtlichkeit 3. Gewährleistung örtl. Präsenz <p>Nachweise die mit der Bewerbung vorzulegen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden, jeweils mind. 1.500.000 € 2. Steuerbescheinigung - Finanzamt 3. Unbedenklichkeitsbescheinigung 4. Auszug aus dem Handelsregister - Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate 5. Ggf. Bewerbergemeinschaftserklärung

Wichtiger Hinweis!

Sollte der Bewerber die angeforderten Unterlagen in den zurückliegenden 6 Monaten schon einmal eingereicht haben, ist nur eine Bewerbungsabsicht einzureichen mit Hinweis auf die vormalige Bewerbung inkl. evetl. Nachreichung ergänzender Unterlagen! Weitere Unterlagen werden im Bedarfsfall nachgefordert.

öffentliche Bekanntmachung über die Absicht einer Vergabe für freiberufliche Architekten- und Ingenieurleistungen


Vorhaben:	grundhafter Ausbau mehrer Gemeindestraßen einschließlich Ausrüstung einer den techn. Vorschriften entsprechenden Straßenbeleuchtung
	
Vorhabenspezifische Angaben:	<p>Für folgende Straßen ist eine nach dem technischen Standard normgerechte Straßenbeleuchtung zu konzipieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundhafter Ausbau der Straße Am Stadtweg zwischen Kienitzer Straße und Großmachnower Allee - grundhafter Ausbau der beiden zusammenhängenden Straßen Falkenflur und Pramsdorfer Weg - Falkenflur komplett, Pramsdorfer Weg zwischen Falkenflur und Großmachnower Allee - Herstellung eines Gehweges einschließlich einer Fahrbahnentwässerung entlang der Bergstraße zwischen Tannenforst und Großmachnower Straße - grundhafter Ausbau der im Zusammenhang stehenden Straßen Bansiner Allee und Krumminer Straße - Bansiner Allee zwischen Puschkinstraße und Usedomer Straße, Krumminer Straße komplett <p>Dabei sind, der neue Straßenquerschnitt sowie die angrenzenden Straßenbeleuchtungselemente aus den einmündenden Straßen zu berücksichtigen. Die Wirtschaftlichkeit der in Ansatz zu bringenden Leuchtstoffmittel, die Unterhaltung der gesamten Anlage sowie die Blendfreiheit für die rückwärtig erschlossenen Grundstücken sind mit darzustellen und nachzuweisen.</p> <p>Bei mehreren wirtschaftlich, leistungsfähigen Bewerbern können auch Aufträge einzelnen Straßen zugeordnet werden. Die genannten Straßen sind als Einzellöse zu betrachten.</p>

Planungs- bzw. Ingenierleistungen:	Erbringung von Leistungen entsprechend Teil VII Leistungen bei Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen HOAI § 55 und § 57 in Verbindung mit Teil IX Leistungen bei der technischen Ausrüstung § 73
voraussichtlicher Planungs/Ausführungszeitraum der angekündigten Leistung:	siehe öffentliche Bekanntmachungen der Tiefbauplanungen von Juni 2009 bis voraussichtlich Dezember 2011
Bewerbung an:	Gemeinde Rangsdorf Ladestraße 6 15834 Rangsdorf
Ansprechpartner:	Frau Furcht, Fachbereich Tiefbau Tel: 033708 23633, Fax: 033708 23621
Veröffentlichungsdatum:	15.04.2009
Bewerbungsfrist:	06.05.2009
Der Bewerbung sind unbedingt folgende Unterlagen beizufügen:	<p>Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren 2. Angaben zum Umsatz mit den Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind <p>Technische Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben über die personelle Ausstattung (Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter - Anzahl der freiberuflichen Mitarbeiter jeweils gegliedert nach Berufsgruppen) 2. Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufl. Befähigungen der verantwortl. Projektbeteiligten vorallem des Projektleiters 3. Referenzliste inkl. Auflistung von vergleichbaren Projekten/Leistungen in Tabellenform mit Name und Adresse des Auftraggebers (AG) und Benennung eines Ansprechpartners beim AG mit Telefonnummer sowie alle projektbezogenen Inhalte, wie Kostenumfang und erbrachte Leistung 4. Übersicht zur technischen Ausstattung des Büros 5. Bei Bergergemeinschaften, Angaben des Auftragsanteils, für den ein Nachunternehmereinsatz beabsichtigt ist <p>Erklärung zur Erbringung von geforderten Leistungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zur Gewährleistung der Qualität 2. Kenntnisse der Örtlichkeit 3. Gewährleistung örtl. Präsenz <p>Nachweise die mit der Bewerbung vorzulegen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden, jeweils mind. 1.500.000 € 2. Steuerbescheinigung - Finanzamt 3. Unbedenklichkeitsbescheinigung 4. Auszug aus dem Handelsregister - Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate 5. Ggf. Bergergemeinschaftserklärung

Wichtiger Hinweis!

Sollte der Bewerber die angeforderten Unterlagen in den zurückliegenden 6 Monaten schon einmal eingereicht haben, ist nur eine Bewerbungsabsicht einzureichen mit Hinweis auf die vormalige Bewerbung inkl. evetl. Nachreichung ergänzender Unterlagen! Weitere Unterlagen werden im Bedarfsfall nachgefordert.

öffentliche Bekanntmachung über die Absicht einer Vergabe für freiberufliche Architekten- und Ingenieurleistungen

Vorhaben:	grundhafter Ausbau mehrer Gemeindestraßen im Bereich von einreihigen Baumreihen, Baumgruppen, Alleen, Wald und Naturschutzgebieten
	
Vorhabenspezifische Angaben:	<p>Es sollen folgende Straßen grundhaft ausgebaut werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundhafter Ausbau der Straße Am Stadtweg zwischen Kienitzer Straße und Großmachnower Allee - grundhafter Ausbau der beiden zusammenhängenden Straßen Falkenflur und Pramsdorfer Weg - Falkenflur komplett, Pramsdorfer Weg zwischen Falkenflur und Großmachnower Allee - Herstellung eines Gehweges einschließlich einer Fahrbahnentwässerung entlang der Bergstraße zwischen Tannenforst und Großmachnower Straße - grundhafter Ausbau der im Zusammenhang stehenden Straßen Bansiner Allee und Krumminer Straße - Bansiner Allee zwischen Puschkinstraße und Usedomer Straße, Krumminer Straße komplett <p>Dabei sind die landschaftsplanerischen und -gestalterischen Gesichtspunkte zu berücksichtigen und in die Verkehrsplanung zu integrieren.</p> <p>Da es in Rangsdorf meist zu umfangreichen Eingriffen in die Natur kommt, müssen zahlreiche Gespräche und Abstimmungen zwischen dem Auftraggeber und der UNB geführt werden.</p> <p>Zur Sicherstellung der Umsetzung der naturschutzrechtlichen Belange ist eine fachlich qualifizierte ökologische Baubegleitung einzusetzen. Die ökologische Baubegleitung bezieht sich auf die komplette Baustelle zuzüglich der Leitungsumverlegungen.</p> <p>Bei mehreren wirtschaftlich, leistungsfähigen Bewerbern können auch Aufträge einzelnen Straßen zugeordnet werden. Die genannten Straßen sind als Einzellose zu betrachten.</p>

Planungs- bzw. Ingenierleistungen:	Erbringung von Leistungen entsprechend Teil II Leistungen bei Gebäuden, Freianlagen und raumbildenden Ausbauten HOAI § 15 - Freianlagen sowie wenn notwendig, Eingriffs- Ausgleichsplanung in Anlehnung eines vereinfachten landschaftspflegerischem Begleitplans und ökologische Baubegleitung
voraussichtlicher Planungs/Ausführungszeitraum der angekündigten Leistung:	siehe öffentliche Bekanntmachungen der Tiefbauplanungen von Juni 2009 bis voraussichtlich Dezember 2011
Bewerbung an:	Gemeinde Rangsdorf Ladestraße 6 15834 Rangsdorf
Ansprechpartner:	Frau Furcht, Fachbereich Tiefbau Tel: 033708 23633, Fax: 033708 23621
Veröffentlichungsdatum:	15.04.2009
Bewerbungsfrist:	06.05.2009
Der Bewerbung sind unbedingt folgende Unterlagen beizufügen:	<p>Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren 2. Angaben zum Umsatz mit den Leistungen, die mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind <p>Technische Leistungsfähigkeit</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben über die personelle Ausstattung (Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter - Anzahl der freiberuflichen Mitarbeiter jeweils gegliedert nach Berufsgruppen) 2. Studiennachweise und Bescheinigungen über die berufl. Befähigungen der verantwortl. Projektbeteiligten vorallem des Projektleiters 3. Referenzliste inkl. Auflistung von vergleichbaren Projekten/Leistungen in Tabellenform mit Name und Adresse des Auftraggebers (AG) und Benennung eines Ansprechpartners beim AG mit Telefonnummer sowie alle projektbezogenen Inhalte, wie Kostenumfang und erbrachte Leistung 4. Übersicht zur technischen Ausstattung des Büros 5. Bei Bewerbungsgemeinschaften, Angaben des Auftragsanteils, für den ein Nachunternehmereinsatz beabsichtigt ist <p>Erklärung zur Erbringung von geforderten Leistungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angaben zur Gewährleistung der Qualität 2. Kenntnisse der Örtlichkeit 3. Gewährleistung örtl. Präsenz <p>Nachweise die mit der Bewerbung vorzulegen sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Haftpflichtversicherung für Personenschäden und sonstige Schäden, jeweils mind. 1.500.000 € 2. Steuerbescheinigung - Finanzamt 3. Unbedenklichkeitsbescheinigung 4. Auszug aus dem Handelsregister - Gewerbezentralregister nicht älter als 6 Monate 5. Ggf. Bewerbungsgemeinschaftserklärung

Wichtiger Hinweis!

Sollte der Bewerber die angeforderten Unterlagen in den zurückliegenden 6 Monaten schon einmal eingereicht haben, ist nur eine Bewerbungsabsicht einzureichen mit Hinweis auf die vormalige Bewerbung inkl. evetl. Nachreichung ergänzender Unterlagen! Weitere Unterlagen werden im Bedarfsfall nachgefordert.